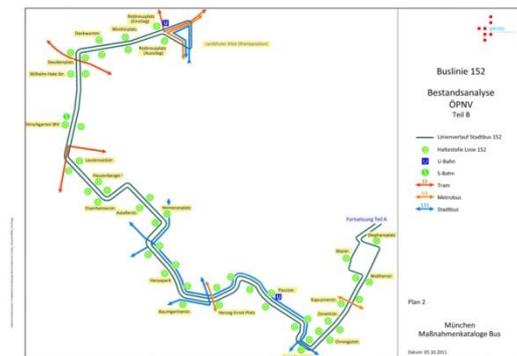


VERKEHRSBEEINFLUSSUNG INNERORTS

ÖPNV-BESCHLEUNIGUNGSPROGRAMME

MASSNAHMENKATALOG BUSBESCHLEUNIGUNG LINIE 152 IN MÜNCHEN

**AUFTRAGGEBER: STADTWERKE MÜNCHEN GMBH
UNTERNEHMENSBEREICH VERKEHR (MVG)**



Die Stadtwerke München GmbH – Unternehmensbereich Verkehr (MVG) strebten eine durchgängige Busbeschleunigung der Stadtbuslinie 152 inkl. Aufwertung zur MetroBus-Linie an. Aus diesem Grund hat gevas humberg & partner in einem Maßnahmenkatalog das Optimierungspotenzial der Buslinie unter Anwendung moderner Busbeschleunigungskonzepte untersucht.

Die Buslinie 152 verkehrt auf einer Strecke von ca. 13 km zwischen Rotkreuzplatz und Ostbahnhof. Der Linienverlauf ist in weiten Teilen deutlich durch die zentrumsnahe Führung mit engräumigen Straßenquerschnitten und einer hohen Anzahl von Lichtzeichenanlagen (43) und Haltestellen (36), häufig mit Umsteigemöglichkeiten zu anderen Verkehrsmitteln des ÖPNV, geprägt. Auf Grundlage einer detaillierten Bestandsanalyse und der durchgeführten Reisezeitmessungen wurden die relevanten Störungsschwerpunkte aufgezeigt. Auf den Erkenntnissen aufbauend, erfolgten die Katalogisierung der Maßnahmen zur Busbeschleunigung und die Erstellung der Wirkungsprognosen.

Folgende Leistungen wurden im Zuge der Bearbeitung erbracht:

- Bestandsanalyse (Streckenbeschreibung, Analyse des bestehenden mikroskopischen und makroskopischen LSA-Steuerungssystems, Aufnahme und Analyse der vorliegenden Verkehrssituation, Analyse des Fahrtablaufes/ der Reisezeitmessungen)
- Maßnahmenvorschläge (Definition von Störungsschwerpunkten, Aufstellung des Maßnahmenkatalogs)
- Effizienzanalyse (Reisezeitgewinn-/ -wirkungsprognose)
- Ermittlung der Vorgaben für die Kostenschätzung

Die durchgeführte Effizienzanalyse prognostizierte Reisezeiteinsparungen in Abhängigkeit von den einzelnen Varianten zwischen 7,3 % und 12,5 %.